

Studiengebühren ade?

Wir befinden uns im Wintersemester 2008/09. Ganz Europa ist von verschiedenen Formen von Studiengebühren besetzt.... Ganz Europa? Nein! Ein von unbeugsamen Studierenden bevölkertes Land hört nicht auf, dem Eindringling „Studiengebühren“ Widerstand zu leisten.



Christian Dobnik

Studiengebühren nun Geschichte?

Am 24.09.2008 um 23:11 stimmte der Nationalrat über die Abschaffung der Studiengebühren ab. So erzählen uns das zumindest die Medien. Eigentlich sind sie nicht wirklich abgeschafft, unter verschiedenen Umständen muss noch immer der gewohnte Beitrag entrichtet werden.

Wer sich den eingebrachten Antrag durchliest, wird daraus zwar erkennen, dass viele Studierende unter bestimmten Voraussetzungen nicht mehr zahlen müssen, aber es ergeben sich auch jede Menge Fragen. Fest steht, dass Studierende, die in Mindeststudienzeit studieren, keine Studiengebühren mehr zahlen müssen. Aber was passiert bei einem Doppelstudium?

Oder bei einem einfachen Wechsel der Studienrichtung. „Bummelstudierende“, also jene, die bereits länger als die Mindeststudienzeit plus zwei Semester studieren, müssen auch nicht zahlen, wenn sie einen gewissen Einkommen (über der Geringfügigkeitsgrenze) aufweisen können.

Bevor ich hier auf gewisse Spitzfindigkeiten des Antrages eingehe, möchte ich euch nur folgendes mitteilen:

zu der angeblich Abschaffung haben sich unzählige Fragen aufgetan, die derzeit noch offen sind und noch von nie-

manden beantwortet werden können. Faktisch kann aus dem Antrag fast keine Information herauslesen, die nicht eine weitere Frage aufwirft.

Sobald es von Seiten der zukünftigen Regierung auch Antworten und konkretere Fakten zur Abschaffung gibt, werden wir euch natürlich entsprechend informieren. Bis dahin bleibt uns nur, uns über die „Abschaffung“ ein wenig zu freuen und zu hoffen, dass sie nicht durch andere Schlupflöcher wiedereingeführt werden.

Neues Semester, neuer Elan

So, der wichtigste Punkt – Studiengebühren – wäre abgehakt, nun darf ich euch im neuen Semester mit einem neuen TU Info herzlich willkommen heißen.

Willkommen!

Die letzten beiden Monate waren für uns sehr arbeitsintensiv. Viele Dinge müssen und mussten organisiert, jede Menge Sitzungen besucht und viele Besprechungstermine wahrgenommen werden. Das soll euch aber weiter nicht stören, denn wir machen diese Vertretungsarbeit gerne.

So wie alle anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der HTU, sei es, dass sie in einem Referat arbeiten oder für euch in der Studienvertretung über

den Studienplan und dessen Probleme debattieren und Lösungen erarbeiten.

Das Studienjahr ist noch lange und vieles wird noch auf uns zukommen.

Ich wünsche euch viel Erfolg im Wintersemester und viel Kraft für alle zukünftigen Aktivitäten.

Christian
Vorsitzender

vorsitz@htu.tugraz.at

REDAKTION

Liebe LeserInnen,

Wir begrüßen euch alle recht herzlich im neuen Studienjahr!

Das ist die erste Ausgabe des TU Info im Wintersemester 08/09.

Für viele von euch ist ein weiteres Semester angebrochen und für einige begann am 01.10.2008 ein neuer Lebensabschnitt. Jenen die dieses Jahr ihr Studium an der TU Graz begonnen haben, möchten wir viel Erfolg und einen guten Start wünschen. Bei jeglichen Fragen und Problemen zum Studium könnt ihr euch gerne an die HTU oder direkt an eure Studienrichtungsvertretungen wenden. Sie stehen euch tatkräftig zu Seite. Auch bei anderen Belangen könnt ihr uns natürlich kontaktieren.

Nun, vieles hat sich getan über den Sommer! Wir berichten in dieser Ausgabe über „Die Macht der Medien“ nicht zuletzt, weil es im Wahlkampf zur Nationalratswahl zu einer heißen Diskussion gekommen ist. Lest im Brennpunkt verschiedene Meinungen dazu.

Selbstverständlich gibt es wieder einige Beiträge der einzelnen Referate uns Studienvertretungen.

Viel Spaß beim lesen!
Bis zum nächsten mal.

Eure Redaktion
presseref@htu.tugraz.at